

## **Lindenhof-Konzerte**

**Eine Konzertreihe, veranstaltet von der Zürcher Freimaurerloge Modestia cum Libertate  
in ihren Räumlichkeiten auf dem Zürcher Lindenhof**

**Saison 2023 / 2024**

---

**Samstag 11. Mai 2024**

*17:00 Uhr Apéro, gestiftet von der Loge McL*

*17:30 Konzert, freie Platzwahl*

### **FRANCESCO PAOLO TOSTI PER CANTAR D'AMORE**

Texte von Gabriele D'Annunzio

**CRISTINA NADAL, Sopran**

**VITO CLEMENTE, Klavier**



Limitierte Plätze nur auf Reservation und Vorauszahlung: CHF 40.-

Bestellung: [lindenhofkonzerte@modestia.ch](mailto:lindenhofkonzerte@modestia.ch)

Zahlung: **IBAN CH25 0483 5030 7091 6101 1** M-c-L, Lindenhof 4, 8001 Zürich

Es werden keine Karten verschickt, Ihre Überweisung gilt als Eintritt.

---

**Lindenhof 4  
8001 Zürich**

**Konzert à la Carte:** Die ZuhörerInnen bestimmen, welche Romanzen von Francesco Paolo Tosti über Texte von Gabriele d'Annunzio, sie hören möchten. Die Sopranistin Cristina Nadal und ihr Pianist, Vito Clemente haben alle Romanzen im Repertoire.

1. Visione
2. Buon Capo d'Anno
3. "Vuol note o banconote?"
4. En Hamac
5. Notte bianca
6. Arcano!
  
7. Malinconia
  - 1) Dorme la selva
  - 2) Quand'io ti guardo
  - 3) L'ora è tarda
  - 4) Or dunque addio!
  - 5) Chi sei tu che mi parli
  
8. Vorrei
9. Per morire
10. 'A vucchella
  
11. Quattro canzoni d'Amaranta
  - 1) Lasciami! Lascia ch'io respiri
  - 2) L'alba separa dalla luce l'ombra
  - 3) In van preghi
  - 4) Che dici, o parola del Saggio?
  
12. Due piccoli notturni
  - 1) Van gli effluvi de le rose
  - 2) O falce di luna calante
  
13. Ninna nanna
  
14. La sera  
Introduzione per pianoforte
  - 1) Rimanete, vi prego, rimanete qui
  - 2) Ci ferirebbe, forse, come un dardo la luce
  - 3) Ma chi vide più larghi e più profondi occhi
  - 4) E quale cosa eguaglia nella vita del mio spirito
  - 5) Piangi, tu che hai nei grandi occhi la mia anima
  
15. Consolazione
  - 1) Non pianger più
  - 2) Ancora qualche rosa è ne' rosai...
  - 3) Tanto accadrà, ben che non sia d'aprile...
  - 4) Perché ti neghi con lo sguardo stanco?
  - 5) Sogna, sogna, mia cara anima!
  - 6) Settembre (di: l'anima tua m'ascolta?...)
  - 7) Quanto ha dormito, il cembalo!...
  - 8) Mentre che fra le tende scolorate...

**FRANCESCO PAOLO TOSTI**, eine der führenden Persönlichkeiten des italienischen und europäischen Musiklebens an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, war der einzige italienische Musiker seiner Zeit, der sich nicht von der betörenden Sirene des Melodrams verführen ließ. Tostis perfekte Kenntnis des vokalen Mediums, seine Vorliebe für instinktive Natürlichkeit, sein feines Gespür für Melodie, das subtile thematische und rhythmische Gleichgewicht in der Beziehung zwischen Musik und Text und seine sorgfältige und bewusste Auswahl der poetischen Texte machen Tostis Produktion zu einem höchst originellen Ensemble in Bezug auf Kompositionstechnik und musikalischen Genuss.

Im Gegensatz zu seinen Zeitgenossen, die auf einigen wenigen Seiten glänzen, um dann in offensichtliche Wiederholungen zu verfallen, hält Tosti das Niveau seiner Produktion konstant. Er fügte sich perfekt in die Gesellschaft seiner Zeit ein und war ein raffinierter Protagonist jener faszinierenden kreativen Zeit, die auch in Italien der musikalische Salon ist. Für diesen ganz besonderen Rahmen komponierte er bedeutende Werke, deren objektiver Wert es erlaubte, in eine neue und andere Welt überzugehen, ohne dabei an Reiz und Interesse zu verlieren. (Francesco Sanvitale)



**CRISTINA NADAL** absolvierte ihr Gesangs- und Cellostudium an den Konservatorien von Triest und Castelfranco Veneto. Weiterbildung in Wien bei Zadek und in Italien bei Kabaivanska, Lowe, Sighele für Gesang, bei Shafran, Flaksman, Ormezowsky, Drobinsky, Rossi, Mosca für Cello.

Sie konzertiert als Sängerin sowohl wie auch als Cellistin, oder auch in Kombination im gleichen Programm, nimmt an Festivals und Konzertsaisons teil, darunter: Biennale Musica in Venedig, IUC in Rom, Fondazione P. Guggenheim Foundation in Venedig, Teatro La Fenice in Venedig, „A.Toscanini“ Orchester in Parma, „I suoni delle Dolomiti“ (TN), Teatro Piccolo (Strehler) in Mailand, Teatro Goldoni (VE), Teatro Verdi in Pordenone, Florenz (Stadtbibliothek, Baptisterium), Amici della musica in Padua, Teatro Rossetti in Triest, „Carniarmonie“, „Nei Suoni dei Luoghi“, Deutschland, Kroatien, Österreich (Wien, Italienische Botschaft), Istanbul, Kairo (Opernhaus), Singapur, Hanoi (Opernhaus), Karachi (Italienisches Konsulat in Pakistan), Amman (Jordanien), Baltische Länder, Helsinki und Rabat,

Washington, Meadville (USA), Erie (USA) Greenville (USA).

Sie spielte auch im Quirinale für Präsident Napolitano und in der Farnesina (Außenministerium) für Minister Frattini.

Produktion von zahlreichen Aufnahmen bei den Label: Pizzicato, Rivo Alto, Symphonia, Propordenone und für Infinitydigital Media.

Neben ihrer Konzerttätigkeit gibt sie auch Meisterkurse und hält Vorträge an verschiedenen italienischen und amerikanischen Institutionen.

### **VITO CLEMENTE**

Nach seinem geisteswissenschaftlichen Studium absolvierte er am Conservatorio Niccolò Piccinni in Bari sein Musikstudium in den Fächern Orchesterdirigieren, Komposition, Klavier, Vokalkammermusik, Instrumentation für Orchester, Chorleitung und Chormusik. Weiterbildung an der Accademia Chigiana. Er gewann den Internationalen Wettbewerb Franco Capuana für Dirigenten der Europäischen Gemeinschaft mit Puccinis Manon Lescaut und erhielt den Preis des Mitsubishi UFJ Trust (Japan) für die beste Aufführung des Jahres mit Donizettis Maria Stuarda.

Er hat renommierte Orchester in ganz Italien dirigiert: Orchestra del Teatro Petruzzelli, Teatro Comunale di Bologna, Arena di Verona, Filarmonica Toscanini und im Ausland, Albanien, Argentinien, Brasilien, Deutschland, Korea, Mazedonien, Portugal, Katar, Tschechische Republik, Rumänien, Spanien, Südafrika, Ungarn, USA. Er hat über zwanzig CDs und DVDs für Dynamic, Bongiovanni aufgenommen.